

Gesichter voller Geschichten

Kunstverein zeigt Porträtfotografie von elf Künstlern aus Rostock und MV

ÖSTLICHE ALTSTADT Dass Porträtfotografie mehr kann, als nur die Abzüge für den Personalausweis zu schaffen, zeigt der Kunstverein zu Rostock in seiner Galerie Amberg 13 ab heute. Um 19.30 Uhr wird dort die Schau „Im Angesicht“ eröffnet, in der elf Künstler aus Rostock und MV ihre Werke aus den Jahren 1967 bis 2016 ausstellen.

69 Bilder und ein Video hat der Vereinsvorsitzende Thomas Häntzschel mit den Fotografen zusammengestellt: „Dabei haben wir den Begriff ‚Porträt‘ bewusst etwas weiter gefasst, neben klassischen Studiobildern auch Reportagefotografie, Selbstinszenierungen und Langzeitstudien ausgewählt.“ Dazu gehören auch Menschen in ihrem gewohnten Umfeld. Die hat der Rostocker Fotograf Gerhard Weber in den 80ern festgehalten. Die unverkäuflichen Handabzüge in Schwarzweiß zeigen Ansichten der Kröpeliner-Tor-Vorstadt und der Östlichen Altstadt. „Diese



Der Rostocker Fotograf Gerhard Weber stellt Porträtaufnahmen in Schwarzweiß aus den 1980ern aus. FOTO: KATRIN ZIMMER

Frau habe ich fast täglich gesehen und damals den Moment abgelichtet“, erklärt der Kempowski-Medaillenträger. Aber auch zufällige Begegnungen hat er eingefangen.

Die ältesten Aufnahmen der Schau stammen vom Rostocker Kunstpreisträger Hans Pölkow. Der hat Fotografien von Menschen, die ihm wichtig sind, ausgesucht, darunter Christin Wilcken, Tilla Dorioux, Louis Armstrong, Paul

Dessau und Günther Uecker. „Ich habe alle Fotos an geeigneter Stelle im gegebenen Licht gemacht. Das ist meine Philosophie“, sagt der fast 82-Jährige.

kazi

Die Schau zeigt auch Werke von Jacqueline Duhr, Frank Ehlert, Frank Hormann, Babette Liebisch, Daniela Risch, Ramona Schacht, Gerhard Stromberg, Mareike Timm, und Christiane Zenkert. Sie ist bis zum 19. Februar zu sehen.

Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr